

III. Lied- und Werkverzeichnis

A LIEDVERZEICHNIS

Das Singen von Liedern und die Beschäftigung mit ihnen stellen einen integrativen Teil der Persönlichkeitsbildung dar und sind daher unverzichtbar. Die Auswahl der im Unterricht zu singenden Lieder erfolgt vor allem unter pädagogischen Gesichtspunkten grundsätzlich durch die Lehrkraft beziehungsweise das Schulcurriculum.

Im Sinne der Weitergabe des gewachsenen Liedrepertoires, das einen wichtigen Teil der überlieferten musikalischen Kultur darstellt, lernen die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Klasse 10 auch traditionelle Lieder aus folgenden Bereichen kennen:

Lieder zum Tages- und Jahreskreis

Zum Beispiel:

- Vom Aufgang der Sonne
- Der Mond ist aufgegangen
- Komm, lieber Mai
- Bunt sind schon die Wälder

Lieder zu Liebe und Abschied

Zum Beispiel:

- All mein Gedanken
- Nehmt Abschied, Brüder

Lieder zum Tanzen und Feiern

Zum Beispiel:

- Wir reiten geschwinde
- Zum Tanze, da geht ein Mädal

Lieder zur Geschichte, Politik, Freiheit und Frieden

- Einigkeit und Recht und Freiheit

und zum Beispiel:

- Die Moorsoldaten
- Die Gedanken sind frei
- We shall overcome
- Shalom chaverim

Geistliche Lieder beziehungsweise Spirituals

Zum Beispiel:

- Es kommt ein Schiff
- Nun danket alle Gott
- Swing low, sweet chariot

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund die Liedauswahl nicht als kulturelle Ausgrenzung verstehen dürfen und dass auch Lieder dieser Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einbezogen werden.

B WERKVERZEICHNIS (AB KLASSE 8)

Das Werkverzeichnis stellt keinen verbindlichen Kanon dar. Die aufgeführten Werke sind Vorschläge, die den Lehrerinnen und Lehrern Anregungen und Orientierungshilfen für ihre Unterrichtsgestaltung geben können.

Anhand dieser Beispielsammlung soll – auf der Basis der in den Bildungsstandards formulierten Kompetenzen – eine Auseinandersetzung mit Komponistinnen und Komponisten sowie musikalischen Werken und Erscheinungsformen der Vergangenheit und Gegenwart aus unterschiedlichen Perspektiven (historische, kulturgeschichtliche und erfahrungsbezogene Perspektive) angestoßen werden. Außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler zu einer selbstständigen Teilnahme am musikalischen Leben der Gegenwart (zum Beispiel Konzertbesuche, Lektüre von Konzertkritiken, Musik in den Medien) angeregt und befähigt werden.

Durch die Auseinandersetzung mit einzelnen musikalischen Werken ermöglicht die *historische Perspektive* vor allem die Vermittlung grundlegender Kenntnisse unter kompositions- und musikgeschichtlichen Aspekten. Epochen, Stile, Gattungen und ihre jeweiligen Entwicklungen bis in die Gegenwart stehen dabei im Mittelpunkt. Das Arbeiten an fächerverbindenden Themen erweitert und vertieft die jeweiligen Betrachtungen und gewonnenen Erkenntnisse (zum Beispiel ‚Musik am feudal-absolutistischen Fürstenhof‘ mit dem Fach Geschichte, die Epoche der Romantik mit dem Fach Deutsch, der impressionistische Stil mit dem Fach Bildende Kunst, ‚Fin de siècle‘ – Wien um 1900 mit den Fächern Deutsch, Geschichte, Bildende Kunst, Philosophie).

Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler auch einzelne musikalische Werke so kennen lernen, dass an ihnen die Bedeutung von Musik unter *kulturgeschichtlichen* beziehungsweise *gesellschaftlich-soziologischen Perspektiven* deutlich wird, zum Beispiel mündliche und schriftliche Tradierung von Musik, Stellenwert und Funktion der Musik, Musik und Politik, Musik und Unterhaltung. Die Schülerinnen und Schüler erwerben so die Fähigkeit, musikalische Werke und Erscheinungsformen in größere sinnstiftende Zusammenhänge einzuordnen.

Musikalische Werke können schließlich auch unter dem Gesichtspunkt der *Erfahrungen*, die sie vermitteln und die mit ihnen gemacht werden können, thematisiert werden. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Bedeutung von Musik für ihr eigenes Leben auseinander und reflektieren ihre – auch an musikalischen Werken gewonnenen – Erfahrungen in verschiedenen Kontexten (wie zum Beispiel Freude, Trauer, Trost; Chaos und Ordnung; Nacht, Kälte; Fremdheit, Abschied, Tod).

Diese Perspektiven können und sollen im Unterricht auf vielfältige Weise miteinander verknüpft und aufeinander bezogen werden, vor allem auch unter fächerverbindenden Aspekten. Deshalb erfolgt die Auflistung der Werke in chronologischer Reihenfolge nach ihrer Entstehungszeit (soweit bekannt). Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die einzelnen Werke nach den für den jeweiligen Zeitraum wichtigsten Genres (Geistliche Musik, Weltliche Musik, Musiktheater, Instrumentalmusik, Vokalmusik, Sinfonische Dichtung/Programm Musik, Klavier-/Orchesterlied) zusammengefasst. In den Bereichen Jazz und Rock-/Popmusik werden Stile und Interpretinnen/Interpreten genannt.

Kriterien für die Aufnahme eines musikalischen Werkes beziehungsweise Stiles in diese Beispielsammlung waren vor allem seine Qualität und Exemplarität sowie seine Eignung für die Behandlung im Unterricht.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Musik der Gegenwart. Diese Musik sollte verstärkt Eingang in den Musikunterricht finden, da gerade in der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik zentrale Fragestellungen nach dem Wesen und der Bedeutung von Musik überhaupt thematisiert werden können. Die große Zahl der angeführten Werke drückt die Vielfalt des kompositorischen Schaffens in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus.

BEISPIELSAMMLUNG ZUR WERKAUSWAHL FÜR DEN UNTERRICHT

1. 800 BIS 1500

a) Geistliche Musik

Gregorianischer Choral	Kyrie IV in festis Apostolorum ‚Cunctipotens Genitor Deus‘ (10. Jahrhundert)
Perotinus	Viderunt omnes, Graduale der 3. Weihnachtsmesse
Guillaume de Machaut	Viderunt omnes (1198?) Messe de Nostre Dame (1359/60)

b) Weltliche Musik

Walther von der Vogelweide	Nu alrêrst leb ich (Kreuzfahrerlied, 1228)
Oswald von Wolkenstein	Es fügt sich, do ich was von zehen jaren alt (1415)

2. 1500 BIS 1600

a) Geistliche Musik

Josquin Desprez	Missa L’homme armé super voces musicales (1502)
Giovanni Pierluigi da Palestrina	Missa Papae Marcelli (1562)
Orlando di Lasso	Magnum opus musicum (erschienen 1604)
Giovanni Gabrieli	Symphoniae sacrae I (1597), II (1615)

b) Weltliche Musik

Orlando di Lasso	Teutsche Lieder (1583)
Don Carlo Gesualdo	Madrigale, zum Beispiel 1. Madrigalbuch (1594)

3. 1600 BIS 1750

a) Musiktheater

Claudio Monteverdi	L’Orfeo (1607)
Georg Friedrich Händel	Giulio Cesare (1724)

b) Geistliche Musik

Heinrich Schütz	Kleine geistliche Konzerte (1636) Psalmen Davids (1661)
Johann Sebastian Bach	Passionen, zum Beispiel Johannes-Passion BWV 245 (1723) Kantaten, zum Beispiel Kantate BWV 140 Wachet auf, ruft uns die Stimme (1731) Messe in h-Moll, BWV 232
Georg Friedrich Händel	Der Messias (1741)

c) Instrumentalmusik

Johann Kuhnau	Der Streit zwischen David und Goliath (Biblische Sonate Nr. 1, 1700)
Johann Sebastian Bach	Brandenburgische Konzerte (1721) Das wohltemperierte Klavier Teil I (1722) Orchestersuiten (1720-1730)
Antonio Vivaldi	Le quattro stagioni op. 8 (1725)

4. 1750 BIS 1850

a) Instrumentalmusik

Carl Philipp Emanuel Bach	Sechs Sonaten – 18 Probestücke zu dem ‚Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen‘ (1753 und 1762)
Johann Stamitz	Sinfonia à 8 (La melodia germanica), (1754/55)
Joseph Haydn	Sonaten, zum Beispiel Klaviersonate D-Dur, Hob. XVI:37 (1780) Streichquartette, zum Beispiel op. 33 Nr. 3 (1778-81) Sinfonien, zum Beispiel Nr. 94; G-Dur (1791)
Wolfgang Amadeus Mozart	Sonaten, zum Beispiel Klaviersonate A-Dur, KV 331 (1778) Streichquartette, zum Beispiel KV 387 (1782) Sinfonien, zum Beispiel Sinfonie C-Dur KV 551 (1788) Violinkonzert A-Dur KV 219 (1775)
Ludwig van Beethoven	Sonaten, zum Beispiel Klaviersonate C-Dur op. 2 Nr. 3 (1795) Streichquartette, zum Beispiel op. 18/1 (1801) Sinfonien, zum Beispiel Sinfonie Nr. 5 c-Moll (1808) Violinkonzert D-Dur op. 61 (1806) Klavierkonzerte, zum Beispiel Nr. 4 G-Dur op. 58 (1805/06)
Franz Schubert	Sinfonie Nr. 8 h-Moll D 759, (‚Unvollendete‘, 1822) Streichquartett d-Moll, D 810 (1824)
Hector Berlioz	Symphonie fantastique (1830)
Clara Schumann	Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 7 (1835)
Frédéric Chopin	24 Préludes op. 28 (1836)
Robert Schumann	Carnaval op. 9 (1834/35) Kinderszenen Op. 15 (1838) Klavierkonzert a-Moll (1845) Sinfonie Nr. 4 d-Moll (1841/1851)
Felix Mendelssohn-Bartholdy	Violinkonzert e-Moll op. 64 (1844)
Peter Tschaikowsky	Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll (1874/75)

b) Musiktheater

Christoph Willibald Gluck	Orfeo ed Euridice (1762)
Wolfgang Amadeus Mozart	Idomeneo (1781)
	Die Entführung aus dem Serail (1782)
	Le nozze di Figaro (1786)
	Don Giovanni (1787)
	Die Zauberflöte (1791)
Ludwig van Beethoven	Fidelio (1814)
Carl Maria von Weber	Der Freischütz (1821)
Richard Wagner	Der fliegende Holländer (1841)

c) Geistliche Musik

Wolfgang Amadeus Mozart	Messe C-Dur KV 317, ‚Krönungsmesse‘ (1779)
	Requiem (1791)
Joseph Haydn	Die Schöpfung (1798)
Ludwig van Beethoven	Missa solemnis (1822)

d) Klavierlied

Carl Friedrich Zelter	Sammlung kleiner Balladen und Lieder (um 1802)
Franz Schubert	Ein Liederzyklus, zum Beispiel ‚Die schöne Müllerin‘ (1823)
Robert Schumann	Dichterliebe nach H. Heine op. 48 (1840)

5. 1850 BIS 1910

a) Instrumentalmusik

Johannes Brahms	Violinkonzert D-Dur (1879)
	Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98 (1885)
Anton Bruckner	Sinfonie Nr. 7 E-Dur (1883)
Gustav Mahler	Sinfonie Nr. 1 D-Dur (1888)
Peter Tschaikowsky	Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74, ‚Pathétique‘ (1893)
Antonin Dvorak	Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 (1893) ‚Aus der Neuen Welt‘
Erik Satie	Vexations, aus: Pages mystiques (1892/95)
Arnold Schönberg	Streichsextett ‚Verklärte Nacht‘ (1899)
Charles Ives	The Unanswered Question (1906)
Arnold Schönberg	Kammersymphonie Nr. 1 op. 9 (1906)
	Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 10 (1907/08)
Claude Debussy	Préludes (Bd. 1) pour piano (1909/10)

b) Sinfonische Dichtung/Programmmusik

Franz Liszt	Les Préludes (1854)
Modest Mussorgskij	Bilder einer Ausstellung (1874)
Bedrich Smetana	Zyklus ‚Mein Vaterland‘ (1872-1879), darin ‚Die Moldau‘ (1874)
Camille Saint-Saëns	Der Karneval der Tiere (1886)
Edvard Grieg	Peer Gynt-Suiten op. 46 und 55 (1874/75, rev. 1888/91)
Claude Debussy	Prélude à l’après-midi d’un faune (1892/94)
Richard Strauss	Till Eulenspiegels lustige Streiche (1895)
Paul Dukas	Der Zauberlehrling (1897)
Otto H. Jägermeier	Titanenschlacht. Sinfonische Dichtung aus dem Zyklus ‚Psychosen‘ op. 21 für großes Orchester (1902/03)

c) Musiktheater

Jacques Offenbach	Orphée aux enfers (1858)
Richard Wagner	Tristan und Isolde (1859) Die Meistersinger von Nürnberg (1867)
Giuseppe Verdi	Rigoletto (1851) La traviata (1853) Aida (1871)
Johann Strauß	Die Fledermaus (1874)
Georges Bizet	Carmen (1874)
Giacomo Puccini	La Bohème (1896)
Richard Strauss	Salome (1905)

d) Geistliche Musik

Anton Bruckner	Messe d-Moll (1864)
Johannes Brahms	Ein deutsches Requiem (1868)
Giuseppe Verdi	Missa da Requiem (1874)

e) Klavier- und Orchesterlied

Johannes Brahms	Fünf Lieder op. 49 (1868)
Gustav Mahler	Lieder eines fahrenden Gesellen (1883) Kindertotenlieder (1904)
Hugo Wolf	Mörrike - Lieder (1888)

6. 1910 BIS 1945

a) Instrumental- und Vokalmusik

Arnold Schönberg	Sechs kleine Klavierstücke op. 19 (1911) Pierrot lunaire op. 21 (1912)
Béla Bartók	Allegro Barbaro (1911)
Anton von Webern	Fünf Stücke für Orchester op. 10 (1911-13)
Max Reger	Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart op. 132 (1914)
Igor Strawinsky	Le Sacre du Printemps (1913) Die Geschichte vom Soldaten (1918)
Sergej Prokofjew	Symphonie classique op. 25 (1918)
Arthur Honegger	Pacific 231 (1923)
Darius Milhaud	La Création du Monde op. 81 (1923)
Arnold Schönberg	Suite für Klavier, op. 25 (1921-23)
Maurice Ravel	Bolero (1928)
Edgard Varèse	Ionisation (1931)
Paul Hindemith	Sinfonie Mathis der Maler (1934)
Alban Berg	Violinkonzert (1935)
Anton von Webern	Variationen für Klavier op. 27 (1936)
Carl Orff	Carmina Burana, cantiones profanae (1936)
Dimitri Schostakowitsch	Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47 (1937)
Béla Bartók	Konzert für Orchester (1943) Klavierkonzert Nr. 3 (1945)
John Cage	Prepared Piano Music (1938-1952) zum Beispiel Bacchanale (1938) [für präpariertes Klavier] Living Room Music (1940) [Percussion and Speech Quartet] Quatour pour la fin du temps (1941)
Olivier Messiaen	

b) Musiktheater

Alban Berg	Wozzeck (1921)
Kurt Weill	Die Dreigroschenoper (1928)
George Gershwin	Porgy and Bess (1935)

c) Geistliche Musik

Igor Strawinsky	Psalmensinfonie (1930)
Olivier Messiaen	La nativité du Seigneur. 9 Meditationen für Orgel (1935)

d) Jazz

New-Orleans-Jazz, Swing, Bebop

Jelly Roll Morton	Louis Armstrong	Bessie Smith
Benny Goodman	Duke Ellington	Count Basie
Lester Young	Glenn Miller	Charlie Parker
Dizzy Gillespie	Kenny Clarke	

7. AB 1945

a) Instrumental- und Vokalmusik

- 1945 bis 1960

Richard Strauss	Vier letzte Lieder (1947)
Arnold Schönberg	Ein Überlebender aus Warschau (1947)
Olivier Messiaen	Mode de valeurs et d'intensités pour piano (1949)
Pierre Boulez	Structure I pour 2 pianos (1952)
Karlheinz Stockhausen	Studie II (1954) [elektronische Musik] Gesang der Jünglinge (1956) [elektronische Musik] Zyklus für einen Schlagzeuger (1959)
György Ligeti	Artikulation (1958) [elektronische Musik]
John Cage	4'33" (1952) [für Klavier oder beliebige Instrumente] Radio Music (1956) [für 8 Radios] Concerto for piano and orchestra (1957/58) Variations I (1958)
Luigi Nono	Il canto sospeso (1956, für Soli, gemischten Chor und Orchester)
Krzysztof Penderecki	Anaklasis (1959/60) [für 42 Streichinstrumente und Schlagzeuggruppen]

- 1961 bis 1970

György Ligeti	Atmosphères (1961) [für großes Orchester] Poème Symphonique für 100 Metronome (1962) Aventures und Nouvelles Aventures (1962/65) [für drei Sänger und sieben Instrumentalisten]
Morton Feldmann	De Kooning (1963) [für Violine, Violoncello, Horn, Schlagzeug und Klavier]
Terry Riley	In C (1964) [für beliebige Instrumente]
Luigi Nono	La fabbrica illuminata (1964) [für Gesangsstimme und Tonband]
Luciano Berio	Sequenza III per voce femminile (1965)
Karlheinz Stockhausen	Hymnen (1966/67) [elektronische und konkrete Musik] Aus den Sieben Tagen (1968) [15 Textkompositionen]
Bernd Alois Zimmermann	Phototopsis. Prélude für großes Orchester (1968)
Dimitri Schostakowitsch	Sinfonie Nr. 14 (1969)
George Crumb	Black Angels. Thirteen images from the dark land (1970) [für elektrisches Streichquartett]

- 1971 bis 1980

Dimitri Schostakowitsch	Sinfonie Nr. 15 (1971)
Steve Reich	Clapping Music (1972) [für zwei Musiker]
Wolfgang Rihm	Erscheinung, Skizze über Schubert (1978), Wölfl-Liederbuch für Bassbariton und Klavier, nach Texten von Adolf Wölfl (Orchesterfassung 1981)
Mauricio Kagel	Zehn Märsche, um den Sieg zu verfehlen (1978/79) [für Bläser und Schlagzeug]
Arvo Pärt	Arbos (1977/1986) [für Kammerensemble] Fratres (1977) [für Ensemble] Summa (1978)
Helmut Lachenmann	Ein Kinderspiel (1980) [für Klavier]
Sofia Gubaidulina	Offertorium. Konzert für Violine und Orchester (1980/86)

- ab 1981

Mauricio Kagel	Sankt-Bach-Passion (1981/85) [für Soli, Sprecher, Gesangs- und Sprech- chöre, Knabenchor und Orchester]
Steve Reich	Different trains (1988) [für Streichquartett oder Streicherensemble und Tonband]
John Cage	Five (1988) [für fünf Stimmen oder/und Instrumente]
Adriana Hölszky	Vampirabile. Lichtverfall für 5 Sängerinnen mit Percussion (1988) Jagt die Wölfe zurück (1989/90) [für 6 Schlagzeuger]
Matthias Spahlinger	vorschläge. konzepte zur ver(über)flüssigung der rolle des komponisten (1992)
Wolfgang Rihm	Raumauge (1994) [für Chor und Schlagzeug]
Hans Zender	Schuberts ‚Winterreise‘. Eine komponierte Interpretation für Tenor und kleines Orchester (1993)
Dieter Schnebel	Museumsstücke I und II (1993/95) [für acht Darsteller]

b) Musiktheater

Leonard Bernstein	West Side Story (1957)
Bernd Alois Zimmermann	Die Soldaten (1964)
Hans Werner Henze	Der junge Lord (1965) Pollicino. Märchen für Musik (1979/80)
Galt MacDermot	Hair (1967/68)
Philip Glass	Satyagraha (1980)

c) Geistliche Musik

Krzysztof Penderecki	Aus den Psalmen Davids (1958) [für gemischten Chor, Saiteninstru- mente und Schlagzeug] Passio et mors Domini nostri Jesu Christi secundam Lucam (Lukaspassi- on, 1966) [für Soli, Sprecher, drei gemischte Chöre, Knabenchor und Orchester]
Benjamin Britten	War Requiem op. 66 (1961)
Paul Hindemith	Messe (1963)

Mauricio Kagel	Halleluja für Stimmen (1967)
Dieter Schnebel	Für Stimmen (... missa est) AMN (1966/67)
	Missa. Dahlemer Messe (1984/87)
	Motetus I (1990/91)
György Ligeti	Lux aeterna (1966)
Leonard Bernstein	Mass (1971)
Bernd Alois Zimmermann	Ich wandte mich um und sah alles Unrecht, das geschah unter der Sonne. Ekklesiastische Aktion für zwei Sprecher, Baß-Solo und Orchester (1970)
Andrew Lloyd Webber	Requiem (1985)
Steve Reich	Tehillim (1980/81) [für Stimmen und Ensemble]
Arvo Pärt	Passio Domini Jesu Christi secundum Joannem (1982) [für Tenor- und Baßsolo, Vokalquartett, gemischten Chor, Orgel und vier Instrumente]
	Berliner Messe (1990/92)
Wolfgang Rihm	Deus Passus. Passions-Stücke nach Lukas (1999/2000) [für Soli, Chor und Orchester]

d) Jazz

Bebop, Cool-Jazz, Free-Jazz, Mainstream-Jazz, Rock-Jazz/Electric-Jazz, Fusion-Jazz

Charlie Parker	Dizzy Gillespie	Miles Davis
Stan Getz	Dave Brubeck	Gerry Mulligan
The Modern Jazz Quartet	Horace Silver	John Coltrane
Ornette Coleman	Ella Fitzgerald	Oscar Peterson
Albert Mangelsdorff	Herbie Hancock	John McLaughlin
Wolfgang Dauner	Keith Jarrett	Wynton Marsalis

e) Rock- und Popmusik

Rhythm & Blues, Country & Western, Rock 'n' Roll, Beat, Soul, Jazz-Rock, Reggae, Hard-Rock, Heavy Metal, Rap/Hip-Hop, Techno

Chuck Berry	Johnny Cash	Elvis Presley
The Beatles	The Rolling Stones	The Beach Boys
Bob Dylan	James Brown	Aretha Franklin
Blood, Sweat & Tears	Chicago	Jimi Hendrix
Santana	Abba	Queen
Pink Floyd	Bob Marley	Black Sabbath
Deep Purple	Nirvana	Metallica
Michael Jackson	Madonna	Prince
Udo Lindenberg	Herbert Grönemeyer	Die Fantastischen Vier
Eminem	Kraftwerk	Sven Vät